

Cédric I. ist der neue Carnaval-Prinz

Biel Der Höhepunkt an der Generalversammlung der Fasnachtszunft Biel war die Bekanntgabe des aktuellen Carnaval-Prinzen. Für Überraschung sorgte der Antrag, Frauen in den Zunftvorstand zu wählen.

Heidi Flückiger

An der 125. Generalversammlung bewiesen die Vorstandsmitglieder der Fasnachtszunft Biel, dass sie die Freude an der Fasnacht auch nach dem coronabedingten Teilausfall des Jahres 2020 und dem Totalausfall des Jahres 2021 nicht verloren haben. Mit ihrem Einsatz hielten sie die Fasnacht mit administrativen Arbeiten und den Herausgaben der Fasnachtsplaketten auf Kurs. An der Versammlung in der Dispo in Nidau beteiligten sich Mitglieder, andere Zünfte sowie geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

Niemand könne zum jetzigen Zeitpunkt wissen, ob die Pandemie auch die nächste Fasnacht beeinflussen werde, sagte Daniel Ochsner, Präsident Fasnachtszunft Biel. Er gab sich optimistisch und hofft, dass das Narrenfest 2022 als volles Programm durchgeführt werden kann. Er erwähnte aber auch den Plan B, bei dessen Anwendung allenfalls die Umzüge ausgelassen werden müssten und nur einzelne Festivitäten realisiert werden könnten.

Auch Frauen im Vorstand

Der Antrag, künftig auch Frauen



Marc Zahnd (rechts) tritt als Carnaval-Prinz ab und übergibt dem neuen Prinzen Cédric Némitz den Regentenstab. HEIDI FLÜCKIGER

in den bis jetzt ausschliesslich von Männern dominierenden Zunftvorstand zu wählen, versetzte einige Anwesenden in Erstaunen. Es sei zunehmend schwierig, neue Kandidaten für die Mitwirkung zu gewinnen, so Ochsner. Bei diesem Antrag gehe es dem Vorstand nicht um eine Frauenquote, sondern darum, dass bei der Organisation der Bieler Fasnacht die erforderliche Arbeit getan werden könne, fügte er an.

Samuel Suter, Kassier, informierte über die Jahresrechnung und erwähnte, dass die Zunft wegen Corona nur minimale Einnahmen habe generieren können. Für das Narrenfest 2022 hat die Fasnachtszunft 250 000 Franken budgetiert. Infolge Abwesenheiten verlas Erich Fehr, Stadtpräsident von Biel und alt Gardist, den Revisorenbericht.

Noch im Jahr 2019 wurde die Fasnachtseröffnung in der Alt-

stadt durchgeführt. Aus Mangel an Interesse entschied die Fasnachtszunft, den Event in die Innenstadt zu verlagern. Damit waren einige Cliques nicht einverstanden und veranstalteten an der Fasnacht 2020 auf eigene Initiative ein ausserfasnächtliches «Warm-Öp» im Ring. Das habe gezeigt, dass das Bedürfnis in der Altstadt zu Fasnachten eben doch vorhanden sei, sagte Ochsner. Die nächste Fasnachtseröffnung wird wieder in der Altstadt durchgeführt, aber nicht wie einst am Mittwoch, sondern neu am Donnerstag.

Ein stadtbekannter Prinz

Vor der Verkündung des aktuellen Bieler Carnaval-Prinzen zelebrierte die Prinzengarde die Suche nach ihm. Angeführt wurde dieses Zeremoniell von Patrick Calegari, Chef Prinzengarde. Der Carnaval-Prinz 2022 ist alt Gemeinderat Cédric Némitz, der in Biel als Bildungs-, Kultur- und Sportdirektor (PSR) tätig war. Mit ihm wird an der nächsten Bieler Fasnacht ein Roman die Stadt «regieren». Prinz Cédric I. zog die Anwesenden mit verbal witzigen Einlagen in seinen Bann. Das Zepter

wurde ihm vom Vorgänger Marc Zahnd übergeben, der dieses Amt unter der Bezeichnung Marques I. inne hatte – oder besser gesagt, gehabt hätte. Während seiner Regentschaft brachte Corona die Fasnacht zum Erliegen und der eventerfahrene Zahnd – er ist der Mann, der hinter den Festivals Stars of Sounds steckt – konnte die aufgegleisten Darbietungen nicht präsentieren. «Wir trauern dieser Situation sehr nach», sagte Daniel Ochsner. Marc Zahnd bleibt der Fasnachtszunft Biel als Mitglied erhalten.

Cédric Némitz wird sich am 11.11. vor dem Châlet auf dem Zentralplatz der Öffentlichkeit vorstellen. Vormalig fand dieser Fasnachtsakt beim General-Guisan-Platz statt.

Steve Möri, Plakettenchef, führte die Versteigerung des Plaketten-Unikates durch und eröffnete den Fasnachtplaketten-Verkauf. Das Unikat des Jahres 2022 wurde von Roland Dürr, einem gestandenen Fasnächtler und Fasnachtsplaketten-Sammler, für 875 Franken ersteigert.

Anschliessend unterhielt auf dem Vorplatz der Dispo-Halle die Bieler Guggenclique Tschauipi.